



NEUES VON PULAU PEF

- Naturwunder Hidden Bay und Passage
- Abfallprojekt mit Nachbardorf Kabui
- Backstage: Logistik-Team Sorong
 - So wird auf Pulau Pef gefeiert
 - Schon gewusst?

HIDDEN BAY UND PASSAGE WUNDER DER NATUR





Die Hidden Bay und die Passage sind über und unter Wasser ein weiteres Wunder Raja Ampat's und befinden sich in nächster Nähe von Pulau Pef.

Da kann man kaum widerstehen, diese Traumwelt zum Tauchen, Schnorcheln oder einfach für eine Bootsfahrt zu besuchen. Der Eingang in die Hidden Bay ist auf den ersten Blick kaum zu erkennen. Nur eine kleine Öffnung im Mangrovenwald verrät den Eintritt. Unser Kapitän steuert sein Boot gekonnt zwischen Mangrovenwäldern und skurrilen Felsgebilden durch diese flussartige Öffnung und bringt uns in die Hidden Bay. Hier findest Du Dich in einer ganz anderen und fast unwirklichen Welt wieder: Eine riesige zerklüftete Bucht aus üppig bewachsenen Karstfelsen, unterspülten Felsen, Buchten, Lagunen und Höhlen. Alleine würdest Du wohl nie mehr aus diesem Labyrinth finden. Das ist sie, die typische Landschaft von Raja Ampat!

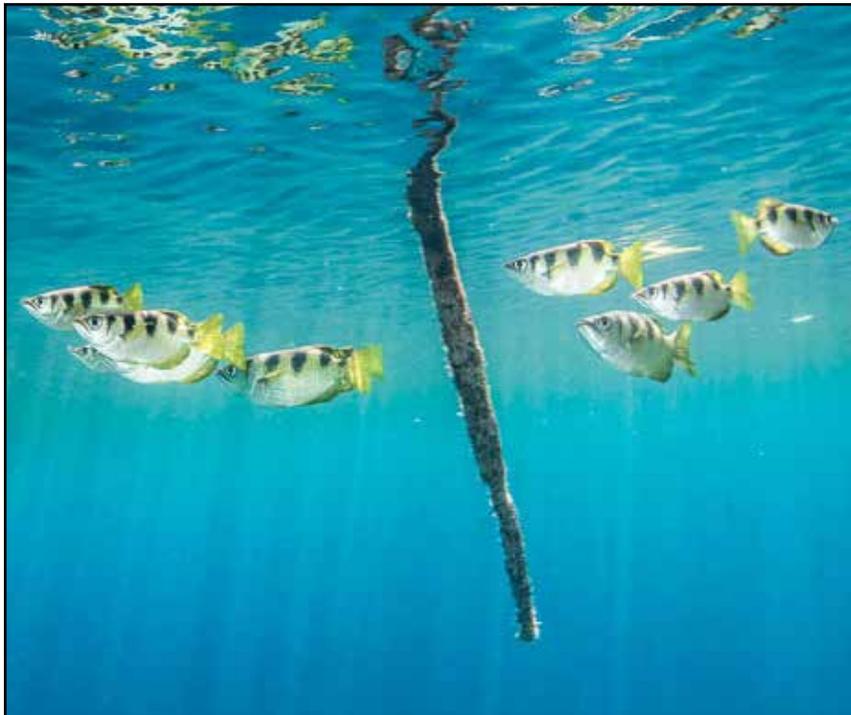
Inmitten dieses Labyrinths stoppt der Kapitän das Boot und stellt die Motoren ab. Wie durch eine magische Hand werden alle in den Bann dieser unglaublichen Ruhe inmitten der unberührten Natur der Hidden Bay gezogen.

Diese absolute Stille ist ein Erlebnis!



Die einzigartige Unterwasserwelt der Hidden Bay ist nicht zu vergleichen mit den ‚üblichen‘ Tauch- und Schnorchelplätzen Raja Ampat's.

Idealerweise springen wir bei einlaufender Strömung am Eingang der Hidden Bay ins Wasser und lassen uns mit leichter Strömung in die Bucht treiben. Du tauchst durch eine skurrile Märchenwelt aus Softkorallen in allen Farben, vielen verschiedenen Arten von Schwämmen, prachtvollen Gorgonien, in der Strömung biegende Peitschenkorallen und üppig bewachsenen Felsen, welche von verschiedenen Nacktkiemenschnecken bewohnt werden. Der Fischreichtum ist nicht übermässig gross, trotzdem trifft man ab und zu auf Barrakudas, Fledermausfische, Süsslippen oder auch mal einen Wobbegong.



Ein spezielles Erlebnis ist zusätzlich das Erkunden der Mangrovenwälder unter Wasser. Das Gefühl, zwischen den von Schützen- und Kardinalsfischen bewohnten Mangrovenwurzeln zu tauchen oder zu schnorcheln, fühlt sich genau so an, wie wenn Du durch einen verwunschenen Zauberwald spazieren würdest. Die erste Begegnung mit der bekannten Passage machst Du bereits bei Deiner Anreise mit dem Schiff nach Pulau Pef.

Die Passage ist eine flussähnliche Öffnung zwischen den Inseln Waigeo und Gam, bei deren Eingang viele kleinere und grössere Kalksteininseln aus dem Wasser ragen. Der Anblick dieser urtümlichen Felsgebilde macht Dich zuerst einfach mal sprachlos und bringt Dich nur noch zum Staunen. WILLKOMMEN IN RAJA AMPAT!





Die Passage gehört zu einer unseren besonders spannenden Tauchplätzen und geht unter die Kategorie „SPEZIELL“ und „MUSS MAN GESEHEN HABEN“. Es ist aber schon so: Entweder Du liebst sie – oder eben etwas weniger ;-).

Durch die enge flussartige Öffnung gibt es oft starke Strömung, welche nicht nur Dich zum Fliegen verführt, sondern auch Schildkröten, Kuhnasenrochen oder Büffelkopfpapageiefische soweit bringt, dass sie nicht mehr wissen, ob sie Fisch oder Vogel sind. Vor den eindrücklichen Höhlen, die durch einen ganz schmalen Gang unter Wasser verbunden sind, triffst Du oft auf einen Barrakudaschwarm, der sich von der Strömung nicht aus der Ruhe bringt. Auch bietet die Passage grosse Felsblöcke mit kleinen Canyons, welche wiederum mit purpurnen Weichkorallen bespickt sind.



Nahe dem Ufer spiegelt sich der Regenwald im Wasser und Du findest üppige Gorgonienfächer, die bis an die Wasseroberfläche ragen. Wände überdeckt von orange/gelben Softkorallen, riesige Kelchschwämme, gestürzte Bäume, die mit farbigen Schwämmen überwachsen sind, Nacktkiemenschnecken in allen Farben und Formen und viele andere kleine Schätze werden Dich an diesen Tauchgang erinnern.

Auch fischmässig gibt es immer wieder Überraschungen, entdeckten wir doch neben einem Blauringoktopus auch einen stacheligen Teufelsfisch. Hübsch ist er zwar nicht, aber ganz schön faszinierend.





**UMWELTPROJEKT:
KINDER SAMMELN ABFALL**

Vor ein paar Monaten starteten wir mit dem Nachbarsdorf Kabui ein neues Projekt. Alle zwei Wochen kommt Pak Lodik, ein einflussreicher und charismatischer Mann von Kabui, mit einer Schar Sonntagschulkinder zu uns ins Resort. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Strände rund um Pef und der näheren Umgebung vom Abfall zu befreien und sauber zu halten.

Bevor die Sammelaktion losgeht, erklären wir den Kindern jeweils nochmals, was sie zu tun haben und was der Sinn hinter dieser Aktion ist. Wir hoffen, dass wir so das Verständnis bei der jungen Generation im Bezug auf Abfall stärken und langfristig etwas bewirken können.

Mit grossen Kehrtrübsäcken ausgestattet fahren sie mit ihren Booten los. Wenige Stunden später kommen sie mit etlichen vollgestopften Säcken zurück. Jetzt heisst es zählen, denn die Ausbeute ist gross. Die Kinder waren erfolgreich. Wir zählen 32 Säcke gefüllt mit Abfall. Pro Abfallsack kriegen sie einen abgemachten Geldbetrag, mit dem sie die Kasse der Sonntagsschule aufbessern, Schulmaterial kaufen oder es für besondere Anlässe, wie die Weihnachtsfeier, einsetzen.





Nach getaner Arbeit freuen sie sich die Kinder auf den wohlverdienten kalten Sirup und einen kleinen Snack, bevor sie uns manchmal noch ein paar Lieder vorsingen – es wurde dazu auch schon getanzt ;-).

Was passiert nun aber mit dem Abfall? Raja4Divers lädt die Abfallsäcke auf das resorteigene Boot und bringt sie nach Sorong in die Entsorgung. Aber auch diese ist ehrlich gesagt sehr fragwürdig, denn ein fachgerechtes Entsorgungssystem gibt es auch in Sorong nicht. Trotzdem hoffen wir, so wenigstens einen kleinen Teil dazu beizutragen, dass Raja Ampat sauber bleibt. Zudem ist es unser Ziel, dass die Kinder lernen vor allem Plastik nicht achtlos auf den Boden zu werfen und dass sie den Sinn des Abfallsammelns mit kleinen Schritten verstehen.

Wir möchten aber nicht nur die Strände in nächster Umgebung, sondern auch die der umliegenden Inseln frei von Abfall halten. Aus diesem Grund haben wir auf unseren Tauchbooten Abfallsäcke dabei. Manchmal helfen sogar unsere Gäste, in ihrer Tauch-Kaffeepause an verschiedenen Stränden Abfall zu sammeln, welcher dann ins Resort gebracht wird.





**BACKSTAGE:
LOGISTIK-TEAM SORONG**

Diesmal stellen wir Dir das in Sorong stationierte Logistik-Team vor: Sultan, der Chef des Teams, Maya und Denny und nicht zu vergessen Pak Kinas, unser Fahrer mit dem gelben Taxi. Als Team sorgen sie dafür, dass die Bestellungen für die Insel (Lebensmittel, Baumaterial, Ersatzteile, Benzin & Diesel etc.) gekauft und auf unser Schiff geladen werden, auch erledigen sie diverse administrative Arbeiten, betreuen Mitarbeiter, welche krank sind und in Sorong zum Arzt gehen müssen, machen die Rückbestätigung der Inlandflüge und sind auch verantwortlich für unser Miethaus inklusive Büro in Sorong. Zudem helfen sie uns bei der Gästebetreuung bei Ankunft und Abreise.

Die intensivsten Tage für das Trio sind jeweils Freitag und Samstag, dann wenn unsere Gäste, aber auch Mitarbeiter an- und abreisen.

Am Freitagabend holt das Team Sorong die abreisenden Gäste vom Boot ab und bringen sie per gelbem Taxi für die letzte Nacht ins Hotel. Am Samstagmorgen ist Maya damit beschäftigt, die ankommenden Gäste am Flughafen abzuholen und den abreisenden Gästen Unterstützung zu bieten.



Sultan und Denny stellen in derselben Zeit sicher, dass das Gepäck der Gäste etc. auf das Schiff kommt und das Schiff richtig geladen wird.

Wenn das Schiff bereit ist, geht es dann für die neuankommenden Gäste auf die letzte Etappe: Sorong – Pulau Pef. Die Bootsfahrt ins Paradies dauert nur noch 3 bis 3.5 Stunden.

So haben wir regelmässig mindestens einmal pro Woche ein Schiff, welches zwischen Pef nach Sorong und zurück nach Pef pendelt.



Auch ist es jedesmal eine neue Herausforderung für das Sorong Team, die grossen Bestellungen, welche per Email von der Insel geschickt werden, zu organisieren. Die Ware in Sorong überhaupt zu finden ist manchmal fast ein Ding der Unmöglichkeit und das Schiff richtig zu laden, muss gelernt sein.

Esswaren inkl. Säcke von Reis (75kg für 2 Tage), Wassergallonen (12 Gallonen pro Tag), Bintang-Bier, Putzmaterial, Medikamente, Büromaterial, Schrauben, Ersatzteile, Waschmaschine, Seile, Kabel, Motorenöl, Glühbirnen, Filter, Pfannen und, und, und...



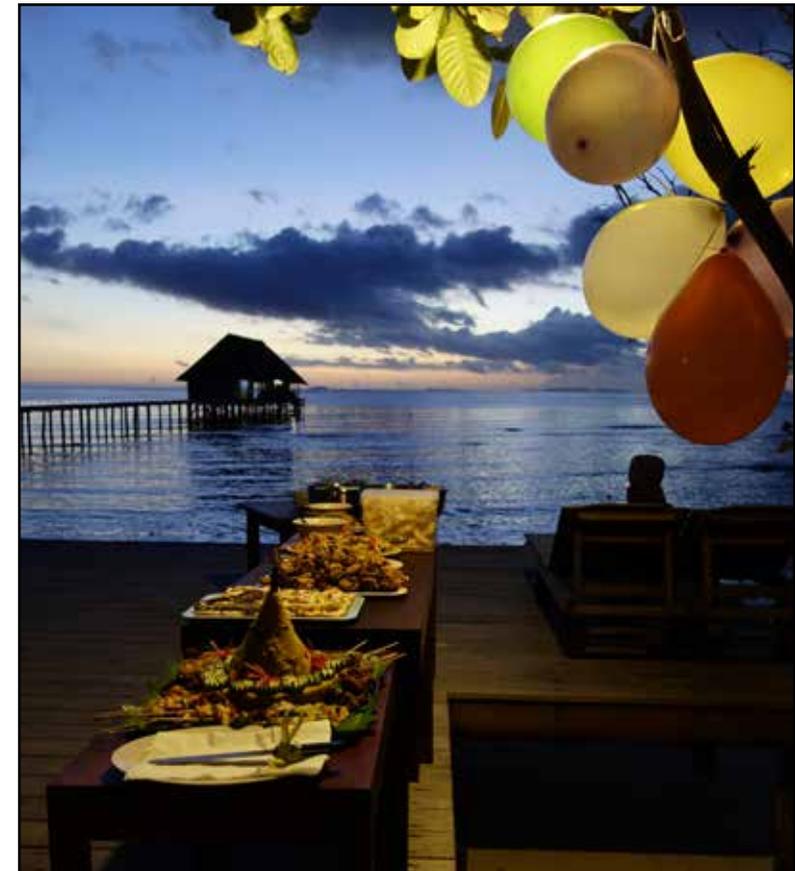
**SO WIRD AUF
PULAU PEF GEFEIERT**

Feste feiern, das können wir hier auf Pef. Und das Gute ist, es gibt auch immer wieder einen Grund zum Feiern: von Geburtstagen unserer Gäste oder unserer Mitarbeiter, Bootstufen, bis zum Nationalfeiertag von Indonesien, Silvester, den Geburtstag von Raja Ampat oder der von Raja4Divers.

Steht ein Anlass vor der Tür, dann ist vorallem das Team vom Restaurant und der Küche gefordert. Sie kochen Leckereien, dekorieren und backen Kuchen in allen Farben.

Gestärkt kann die Party losgehen. Mit grossem Lagerfeuer, Musik & Gesang von unserer Pef Band und später Disco Musik unter freiem Himmel, wozu getanzt, gelacht und gefeiert wird.

Raja4Divers auf Pulau Pef rockt!



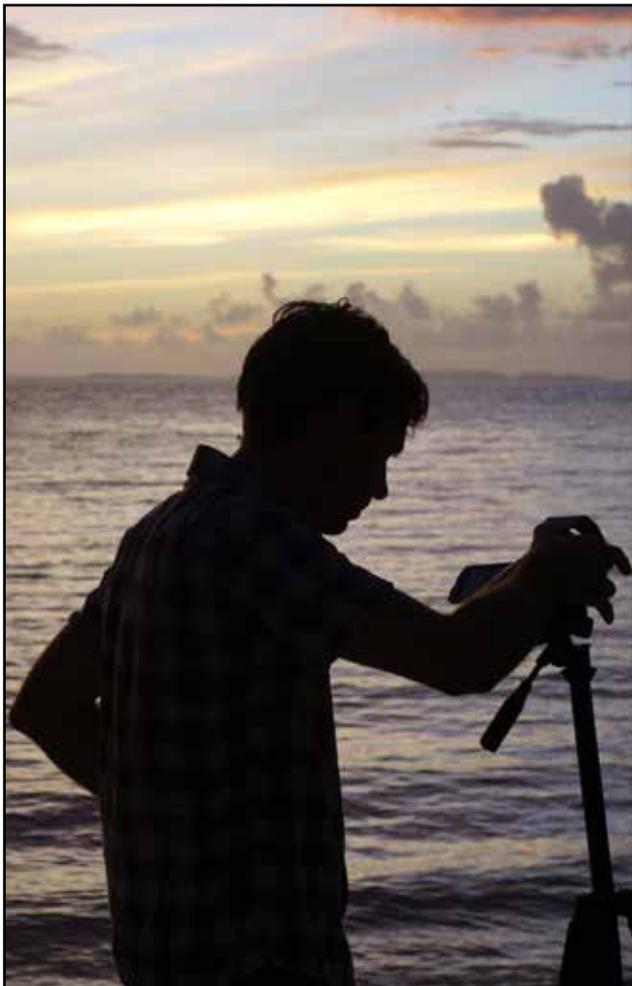
Unser Resort ist das ganze Jahr über geöffnet und so sind natürlich auch die Angestellten täglich im Einsatz. Zeit den Nationaltag zu feiern, finden wir trotzdem. Es ist nur eine Frage der Organisation.

Am 17. August geht es jeweils auf Pef so richtig rund und den Nationalfeiertag gemeinsam feiern ist sehr wichtig für die lokalen Menschen und steht ganz im Zeichen von Spiel und Spass.

Es ist jeweils wirklich eine Riesengaudi. Die Männer beweisen sich im Armdrücken, pärcchenweise wird getanzt mit einem Luftballon an der Stirn, Sackhüpfen ist eine Disziplin und hängende fritierte Riesenchips ohne die Hilfe der Hände essen, ja, das gehört auch dazu. Das ansteckendem Lachen der Angestellten hört man jeweils über den ganzen Tag und über die ganze Insel.

Unser Motto: Man muss die Feste feiern, wie sie fallen.





Schon gewusst?

Wir haben einen neuen Promo-Film und sind mächtig stolz darauf! Beim Planen und Filmen unseres 9-minütigen Films live dabei zu sein war überaus spannend. Zwei Wochen lang war Matthias Lebo von Liquid Images mit seiner Ausstattung auf und um Pulau Pef unterwegs und damit beschäftigt, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zu sein. Über und unter Wasser.

Zuerst wird ein Drehbuch und ein Zeitplan geschrieben und schon geht es los mit dem Filmen. Dabei müssen aber viele Faktoren stimmen: Das Wetter, der Lichteinfall und auch die Windverhältnisse für die Aufnahmen mit der Drohne, sowie die Bedingungen an den Tauchplätzen.

Mit dem Filmen allein ist es noch nicht getan. Das ganze Filmmaterial muss sortiert, geschnitten und bearbeitet werden. Eine Auswahl zu treffen ist fast der schwierigste Teil. Matthias hat das professionell gemeistert.

Nach kürzester Zeit präsentierte er uns eine erste Zusammenstellung genau nach unserem Geschmack. Nur ein paar kleine Anpassungen waren noch nötig und das hinterlegen der Musik, welche dem Film noch den letzten Pfiff verleiht hat.

KLAPPE AUF UND [FILM AB!](#)

SAMPAI JUMPA



www.raja4divers.com

info@raja4divers.com

